



Bezirkspokal und Junioren-Bezirksmeisterschaft beim RSV Gutach

am 19. Februar 2022

Erstmals kamen am Samstag in Gutach die Kunstradsportlerinnen und -sportler aus den beiden Bezirken aus den Räumen Freiburg und Offenburg-Bühl, innerhalb der Arbeitsgemeinschaft BRV Bezirk 3 und 4 sowie SSB Bezirk 3, zum Bezirkspokal zusammen. Nach der langen Corona- und Winterpause freuten sich vor allem die jungen Aktiven



Lena Moser und Mario Stevens wurden Bezirksmeister und haben die Qualifikation zur Baden-Württembergischen geschafft.

wieder einmal ihr Können bei einem Wettkampf zeigen zu können. Etwa 40 Starts traten auf einer Fahrfläche mit elektronischer Wertung in der Curt-Liebich-Sporthalle an. Gleichzeitig

zählte das Ergebnis vom Bezirkspokal auch als Bezirksmeisterschaft in der Junioren-Kategorie, also die U19. Für diese war der Wettkampf die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft am 13. März beim RSV Unterweissach im württembergischen Weissach im Tal.



Lea Oehler liegt nach dem ersten Durchgang beim Bezirkspokal an der Spitze der U13-Starterinnen.

Für den RSV Gutach waren Lena Moser mit Mario Stevens im Zweier-Kunstradfahren als einzige Starter in der U19-Altersklasse dabei. Die beiden letztjährigen DM-Vizemeister

zeigten am Samstagnachmittag eine so gute Kür, dass sie die Quali-Hürde mit den ausgefahrenen 80,26 Punkten gut meisterten. Insgesamt ist aber noch Verbesserungspotential da, denn sie mussten noch einige der eingereichten 108 Punkte liegen lassen. Lena Moser sagte dazu, dass ihnen noch die Routine im kompletten Programm fahren fehlen würde. Nach der viermonatigen Verletzungspause war es aber für sie ein akzeptabler Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen.



Nele Schillinger (links) und Leonie Moser traten zum erstenmal gemeinsam bei einem Wettkampf auf die Fahrfläche.

Bei den jüngeren Sportlerinnen war Nora Deißler eine der beiden Starterinnen in der U9-Klasse und fuhr 9,33 Punkte aus. Jule Lehmann (19,11) und Jana Schoch (22,22) zeigten eine schöne Kür in der U11-Altersklasse. Lea Oehler (46,84) überraschte mit ihrer schwierigen Präsentation und setzte sich an die Spitze von sechs U13-Starts. Kunstradtalente Leonie Moser (59,35) und Nele Schillinger (55,37) hatten zwei Einsätze in der U15. Im Einzel überzeugten beide das Kampfgericht mit ihren fast makellosen Ausführungen der Übungen. Leonie Moser zeigte den schwierigen Sattelstand gleich am Anfang einwandfrei. Nele Schillinger erhielt für ihren erstmals im Wettbewerb gefahrenen Kopfstand auf dem Sattel Zwischenapplaus von den Zuschauern. Mit gerade mal 2,63 Punkten Abzug fuhr sie eine nahezu fehlerfreie Kür. Sofia Meud (38,97) war ebenfalls mit einer guten Kür unterwegs. Allerdings war im eingereichten Wertungsbogen ein Fehler, der ihr leider Punktabzug einbrachte.

Ihr Debut in der Zweier-Kategorie feierten dann die beiden U15-Schülerinnen Nele Schillinger und Leonie Moser. Beide freuten sich riesig, dass sie bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt gleich mit einer sicheren Präsentation überzeugen konnten. Mit 42,01 ausgefahrenen Punkten hätten die beiden sogar schon die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in der Tasche. Dies entscheidet sich allerdings erst beim zweiten Bezirkspokal in Offenburg am 30. April, der auch die Bezirksmeisterschaft für die Schüler-Kategorie ist.

Das Pokal-Finale soll in Prechtal am 3. Juli stattfinden. Dort werden die Sieger und Siegerinnen der Bezirkspokal-Gesamtwertung geehrt, wo die besten zwei Ergebnisse in die Endwertung fließen.

Schon jetzt können sich die Kunstradfans auf das 2. Junior Masters am 9. April in Gutach freuen. Zu diesem Saisonhöhepunkt kommen die besten U19-Einer und -Zweier aus ganz Deutschland ins Tal.

Karin Wurth, RSV Gutach